

Z-Feu 4 - Zuwendungsbescheid Pauschalbeträge

Briefkopf der Bewilligungsstelle

**Bescheid über die Gewährung einer Zuwendung
nach der VwV Zuwendungen Feuerwehrewesen (VwV-Z-Feu)**

Jährliche Pauschalbeträge

Antrag vom

Anlagen

1 (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften - ANBest-K -)

1 Bewilligung

Auf Ihren Antrag werden auf Grund der VwV-Z-Feu als Projektförderung für Feuerwehrzwecke im Wege der Festbetragsfinanzierung folgende Zuwendungen bewilligt:

	Betrag
	EUR
Angehörige der Einsatzabteilungen der freiwilligen Feuerwehr (Nummer 5.2.2.1 VwV-Z-Feu)	
Angehörige der Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr (Nummer 5.2.2.1 VwV-Z-Feu)	
Angehörige der Einsatzabteilung mit hauptamtlichen Kräften (Nummer 5.2.2.1 VwV-Z-Feu)	
Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr - Investitionspauschale anstelle von Zuwendungen nach Nrn. 5.2.1 und 5.3 (Nummer 5.2.2.2 VwV-Z-Feu)	
Angehörige der Abteilung Jugendfeuerwehr (Nummer 5.2.2.3 VwV-Z-Feu)	
Landkreis (Nummer 5.2.2.4 VwV-Z-Feu)	
<hr/>	
zusammen	

Den bewilligten Zuwendungen liegen die im Zuwendungsantrag genannten Zahlen der Angehörigen der Einsatzabteilungen und der Jugendfeuerwehr am 31. Dezember des Vorjahres zugrunde¹.

2 Nebenbestimmungen

Die beigefügten Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung für Investitionen an kommunale Körperschaften (ANBest-K) sind Bestandteil dieses Zuwendungsbescheides.

Die Zuwendung wird abweichend von Nummer 1.4 und 1.7 ANBest-K nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheids oder nach Eingang der Rechtsbehelfsverzichtserklärung in voller Höhe ausgezahlt. Ein besonderer Auszahlungsantrag ist nicht erforderlich.

Abweichend von Nummer 7 ANBest-K gelten die Antragsunterlagen als Verwendungsnachweis.

¹ Soweit von den Angaben im Zuwendungsantrag abgewichen wird, hier erläutern

3 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Zuwendungsbescheid kann

- innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides Widerspruch beim Landratsamt² erhoben werden.

- innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides Klage beim Verwaltungsgericht³ erhoben werden.

Dienstsiegel

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

² Bei kreisangehörigen Gemeinden Name und Anschrift der örtlich zuständigen Bewilligungsstelle einfügen.
³ Bei Stadt- und Landkreisen Name und Anschrift des örtlich zuständigen Verwaltungsgerichts einfügen.